# Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

54. Jahrgang | Freitag, 13. November 2020 | Nummer 46


## Kranzniederlegung am Volkstrauertag, 15. November 2020

In diesem Jahr findet aufgrund der Corona Pandemie keine öffentliche Trauerfeierlichkeit statt.

Bürgermeister Holger Lehr wird, gemeinsam mit Pfarrer Bürkle und Herrn Bodenmüller als Vertreter für die Kyffhäuserkameradschaft, im kleinen Rahmen einen Kranz am Ehrenmal niederlegen, um den Opfern zu gedenken.

*„Der Mensch ist erst wirklich tot,*
*wenn niemand mehr an ihn denkt.“*
*Bertolt Brecht*

Für die Gemeinde Grünkraut
Holger Lehr, Bürgermeister

Für die Kyffhäuserkameradschaft
Vorstand Björn Blech

# Treffpunkt Schöpferischer Ruhestand Grünkraut

## Corona-Pause

Leider kann unser Veranstaltungsprogramm vorerst nicht stattfinden.
Bis dahin allen eine gute Zeit - Gesund bleiben - und wir freuen uns auf die Zeit, wenn wir uns wieder begegnen und erleben dürfen!

Treffpunkt
Schöpferischer Ruhestand

# Tagespflege Grünkraut-Bodnegg eröffnet

Wie bereits der Ankündigung im Gemeindeblatt vom 23.10.2020 zu entnehmen war, wird die Stiftung Bruderhaus im katholischen Gemeindehaus in der Kirchstrasse 12 eine Tagespflegeeinrichtung eröffnen. Diese Einrichtung ist nun eines der Ergebnisse der beiden Quartiersprozesse in Grünkraut und Bodnegg. In enger Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde Grünkraut und mit großer Unterstützung der beiden Gemeinden konnte nun die Tagespflege als Vorgriff auf die neu zu entwickelnden Seniorenzentren entstehen.

Der entsprechende Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen und die Pflegesatzvereinbarungen konnten diese Woche unterschrieben werden. Gestartet wird somit am 1.12.2020. Die Leitung übernimmt Petra Schilli-Wilson, langjährige Pflegefachkraft in der ambulanten Pflege mit Fortbildung zur Pflegedienstleitung und Kontaktstudium Palliative Care an der DHBW Stuttgart.

Die Tagespflege bietet für 14 Tagesgäste die Möglichkeit, Montag/Dienstag/Donnerstag von 8:00 bis 16:30 in familiärer Atmosphäre ihren Tag zu verbringen. Die Aufgabe der Einrichtung besteht darin, Senioren, die den Tag nicht alleine verbringen wollen oder können, durch qualifizierte Pflege- und Betreuungskräfte in ihrer selbständigen Lebensführung zu unterstützen. Dies beinhaltet auf die Tagesgäste zugeschnittene Aktivitäten, Mahlzeiten in geselliger Runde, Teilhabe an Angeboten der Gemeinden Grünkraut und Bodnegg, bei Bedarf auch persönliche Betreuung und Behandlungspflege.
Daneben ist die Tagespflege ein wichtiger Baustein gerade auch zur Entlastung von pflegenden Angehörigen. Für einen zuverlässigen Transfer sorgt ein rollstuhlgerechtes Fahrzeug.

**Anmeldungen nimmt die Stiftung Bruderhaus ab sofort entgegen unter der Telefonnummer 0751/793400.** Momentan ist die Stiftung noch flexibel bezüglich der Anwesenheiten. Auf Wunsch ist diese auch nur an einzelnen Tagen möglich. Die Stiftung bietet auch Unterstützung bei Fragen zur Finanzierung (ein Großteil der Kosten können je nach Pflegegrad mit den Pflegekassen abgerechnet werden). Sie haben Interesse, unsere Einrichtung zu unterstützen? Die Stiftung sucht noch zusätzliche Fahrer auf geringfügiger Basis zum Transfer unserer Tagesgäste und jugendliche, junggebliebene und erfahrene Ehrenamtliche, die sich mit ihren Talenten einbringen wollen.

**i** Tagespflege in Grünkraut, Kirchweg 12, Anmeldungen sowie Interessierte für Betreuungs- und Transportleistungen melden sich gerne unter 0751-793400.

# Amtliche Bekanntmachungen

## Aus dem Gemeinderat

**Sitzung vom 03.11.2020**

Zu Beginn der Sitzung erklärte Bürgermeister Holger Lehr, dass die Corona Verordnung nach Versand der Sitzungseinladung geändert wurde. Sitzungen seien, wie bisher, jedoch weiterhin erlaubt, um handlungsfähig zu bleiben. Politische Gremien müssen weiterhin ihre Arbeit verrichten können. Dazu habe man sich auch im Kreise der Bürgermeister auf Landkreisebene verständigt. Zusätzlich habe man viele Pakete mit Sitzungsunterlagen ausgelegt. Damit könne jeder alle relevanten Informationen mitnehmen. Selbstverständlich werde, wie immer, auch im Mitteilungsblatt über die Sitzung berichtet.

Im Anschluss teilte der Vorsitzende mit, dass ein Gemeinderat im Vorfeld darum gebeten habe, die Reihenfolge der Tagesordnung zu ändern. Über die Prüfung eines Bürgerentscheids solle am Ende beraten und entschieden werden. Weiterhin sollen alle vier Tagesordnungspunkte zu einem Punkt zusammengefasst und gemeinsam behandelt werden. Bürgermeister Lehr erklärte, dass dies nach seiner Meinung nicht notwendig und sinnvoll sei. Die Reihenfolge wurde so gewählt, um den Sitzungsverlauf und die Themen, auch für die Zuhörerschaft, klar zu strukturieren. Die Frage, in welcher Form die Entscheidung über den Standort des Seniorenzentrums erfolge (über einen Gemeinderatsbeschluss oder über einen Bürgerentscheid), sei unabhängig von den anderen Tagesordnungspunkten und sollte als wichtiges Thema gleich zu Beginn der Sitzung beraten werden. Die anderen drei Themen sollten in getrennten Punkten beraten werden, da dies die Beratungen erleichtere und diese für Gemeinderäte und Zuhörer/innen besser nachvollziehbar sei. Wenn der Gemeinderat es wünsche, könne die Reihenfolge der Tagesordnung aber gerne geändert werden.
Anschließend beantragte ein Mitglied des Gemeinderats, die Sitzung wegen Corona sofort zu beenden. Mit einer großen Mehrheit wurde der Antrag abgelehnt.
Im Anschluss wurde beantragt, dass die Tagesordnungspunkte zu einem gemeinsamen Punkt zusammengefasst werden. Damit könne nach Vorstellung der Ergebnisse und einer Beratung dann über die evtl. Prüfung eines Bürgerentscheids abgestimmt werden. Dieser Antrag wurde ebenfalls mehrheitlich abgelehnt.

**Prüfung der Durchführung eines Bürgerentscheides zum Standort des Zentrums für Pflege und betreutes Wohnen**

Die Gemeindeverwaltung befasst sich seit längerer Zeit intensiv mit der Vorbereitung der Standortentscheidung für ein Seniorenzentrum mit Tagespflege, Kurzzeitpflege, betreuten Wohngemeinschaften und betreuten Wohnungen. Es handelt sich hier um ein wegweisendes Projekt für die Zukunft der Gemeinde. Mit dieser Entscheidung werden wichtige Weichen nicht nur für die Versorgung pflegebedürftiger Menschen, sondern auch für die Entwicklung und die Belebung der Ortsmitte für die nächsten Jahrzehnte gestellt.
Auch die Bevölkerung bewegt dieses Thema. Pro und contra werden intensiv diskutiert. Eine Bürgerinitiative „Hände weg vom Grünkrauter Gemeindezentrum“ spricht sich gegen den Bau des Seniorenzentrums in der Ortsmitte aus und hat bereits angekündigt, bei einem Beschluss des Gemeinderates für die Ortsmitte ein Bürgerbegehren mit dem Ziel eines Bürgerentscheids in die Wege zu leiten. Dies würde zu weiteren zeitlichen Verzögerungen führen.
Nach Abwägung der Gesichtspunkte kam die Verwaltung in der Gesamtbetrachtung zum Ergebnis, dass ein Bürgerentscheid bei diesem wichtigen Thema die richtige Verfahrensweise ist.
In der Sitzung des Gemeinderates am 13. Oktober 2020 hat der Vorsitzende den Gemeinderat zunächst nichtöffentlich über das Ergebnis der internen Abwägungen von Seiten der Verwaltung und die Überlegungen informiert, dem Gemeinderat die Durchführung eines Bürgerentscheids für die Standortentscheidung für das Zentrum für Pflege und betreutes Wohnen vorzuschlagen. Man war sich darüber einig, dass in der Gemeinderatssitzung am 3. November darüber öffentlich beraten werden soll.
In der Sitzung des Gemeinderates am 20. Oktober hat der Vorsitzende öffentlich über diese Überlegungen und die Information des Gemeinderates informiert. Kurz vor diesem Termin fanden eine Sitzung des Projektbeirates und verschiedene Gespräche mit der Bürgerschaft statt. Dabei wurde noch nicht über diese Überlegungen gesprochen, da es der Verwaltung wichtig war, dieses Thema erstmalig in öffentlicher Gemeinderatssitzung bekannt zu geben und nicht davor.
In § 21 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg sind die Regelungen zur Durchführung eines Bürgerentscheids enthalten.
Der Gemeinderat kann mit der Mehrheit von 2/3 aller Mitglieder (in Grünkraut also 9 Stimmen) einen Bürgerentscheid für eine Angelegenheit der Gemeinde beschließen (§ 21 Abs. 1 GemO). Der Bürgerentscheid muss dann innerhalb von 4 Monaten nach dem Beschluss des Gemeinderats durchgeführt werden. Wird ein Bürgerentscheid durchgeführt, muss den Bürgern die innerhalb der Gemeindeorgane vertretene Auffassung durch Veröffentlichung oder Zusendung einer schriftlichen Information bis zum 20. Tag vor dem Bürgerentscheid dargelegt werden (§ 21 Abs. 5 GemO).
Die Frage, die sich auf dem Stimmzettel des Bürgerentscheids befindet, muss so formuliert sein, dass sie von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden kann.
Die gestellte Frage wird nach § 21 Abs. 7 GemO in dem Sinne entschieden, indem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 20 Prozent der Stimmberechtigten beträgt (darunter versteht man das sogenannte „Abstimmungsquorum“). Wird das Quorum nicht erreicht, entscheidet der Gemeinderat über die Angelegenheit.

Von der Verwaltung wurde vorgeschlagen, den Bürgerentscheid zusammen mit der Landtagswahl Baden-Württemberg am 14. März 2021 durchzuführen. Damit können voraussichtlich eine höhere Wahlbeteiligung erreicht und die Kosten des Bürgerentscheids erheblich reduziert werden.

Möglicher Zeitplan für die Durchführung des Bürgerentscheides auf Initiative des Gemeinderats:

03.11.2020: öffentliche Sitzung des Gemeinderats:
Auftrag an die Gemeindeverwaltung bis zur nächsten Sitzung einen Beschluss für den Bürgerentscheid vorzubereiten

24.11.2020: öffentliche Sitzung des Gemeinderats
Beratung und Beschluss des Gemeinderats ob ein Bürgerentscheid am Tag der Landtagswahl Baden-Württemberg am 14.03.2021 durchgeführt werden soll.
Weiterhin soll beraten und beschlossen werden, wie die Vorbereitung und Durchführung des Bürgerentscheids erfolgen soll.

Bei einer Gegenstimme beschloss der Gemeinderat die Überlegungen der Verwaltung, für die Standortentscheidung des Zentrums für Pflege und betreutes Wohnen einen Bürgerentscheid durchzuführen, zu unterstützen. Die Verwaltung wurde beauftragt, in der Sitzung am 24. November 2020 ein Konzept sowie einen Zeitplan für einen Bürgerentscheid zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Vorstellung des Ergebnisses der Standort-Alternativen-Prüfung für das Zentrum für Pflege und betreutes Wohnen, das Feuerwehrhaus und weitere Nutzungen**
In der Gemeinderatsitzung am 28.07.2020 wurden vom Büro Sieber der Inhalt und das Verfahren der städtebaulichen Standort-Alternativen-Prüfung vorgestellt und die Bewertungssystematik und das grundsätzliche Vorgehen bei der Untersuchung der verschiedenen Standorte erläutert.
Mit einem vom Büro Sieber entwickelten Fragebogen sollten sich die unmittelbar im Projekt Beteiligten (Gemeinderat, Projektbeirat „Grünkraut Gemeinsam Gestalten“ und Bürgerinitiative „Hände weg vom Grünkrauter Gemeindezentrum“) zu den einzelnen Standorten äußern und die Möglichkeit erhalten, weitere Impulse in das Standort-Prüfungs-Verfahren einzubringen. Der hierfür ausgearbeitete Fragebogen wurde explizit für die oben genannten Projektbeteiligten entwickelt, die sich jeweils bereits ausführlich mit dem Projekt befasst hatten. Die zahlreichen anwesenden Bürgerinnen und Bürger nutzten in der Sitzung die Möglichkeit, Fragen an das Büro Sieber und die Gemeindeverwaltung zu stellen. Nach einer ausgiebigen Diskussion wurde vom Gemeinderat beschlossen, die Befragung auf alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Grünkraut auszuweiten und diese nicht - wie ursprünglich angedacht - nur auf die Projektbeteiligten zu beschränken. Die Konzeption und Inhalte des Fragebogens wurden allerdings dieser geänderten Situation nicht angepasst. Im Zuge der Auswertung zeigte sich, dass der Fragebogen teilweise zu komplex, nicht ausreichend verständlich konzipiert und zu umfangreich war. Daher gab es zu Recht deutliche Kritik an dieser Befragung.
Die Ergebnisse der Standort-Prüfung wurden in der Sitzung ausführlich von vier Vertretern der einzelnen Fachrichtungen des Büros Sieber vorgestellt. Für diese städtebauliche Prüfung wurde für jeden Standort und jedes Vorhaben ein Bewertungsblatt erstellt, in dem u.a. in den Bereichen Stadtplanung, Natur und Landschaft, Artenschutz, Immissionsschutz und Nachhaltigkeit verschiedene Kriterien mit Punkten bewertet und daraus ein Gesamtergebnis errechnet wurde. In der Kurzübersicht stellen sich diese Ergebnisse wie folgt dar:

Im Anschluss stellte Herr Sieber die Ergebnisse der Fragebogenaktion vor. Er wies darauf hin, dass rund 270 Fragenbogen eingegangen seien und häufige Rückmeldungen aus den Fragebögen in die städtebauliche Beurteilung seines Büros mit eingeflossen seien. Die Fragebogenergebnisse seien nur bedingt repräsentativ. Neben allen Fragebögen wurden die Bögen des Gemeinderates und Projektbeirates separat ausgewertet. Abweichende Ergebnisse gab es vor allem beim Standort für das geplante Seniorenzentrum – hier sehen Gemeinderat und Projektbeirat den Standort Ortsmitte deutlich positiver als alle Teilnehmer/innen. Umgekehrt ist es beim Standort für die Feuerwehr: Gemeinderat und Projektbeirat bewerten diesen Standort für die Feuerwehr deutlich schlechter als alle Teilnehmer/innen. Bei den übrigen Standorten und Nutzungsformen weichen die Ergebnisse nur unwesentlich voneinander ab.

Der Gemeinderat nahm das Ergebnis zustimmend zur Kenntnis.

**Stellungnahme des Projektbeirates „Grünkraut Gemeinsam Gestalten“ zum Standort des Zentrums für Pflege und betreutes Wohnen**
In Grünkraut soll ein Seniorenzentrum mit Tagespflege, Kurzzeitpflege, Pflege-Wohngemeinschaften, betreuten Wohnungen und dem Standort eines ambulanten Dienstes errichtet und von der Stiftung Bruderhaus Ravensburg betrieben werden. Für den Bau dieses Seniorenzentrums stehen zwei mögliche Standorte zur Verfügung: Das Grundstück „Ortsmitte“ zwischen Feuerwehr-/Bauhofgebäude, Pfarrstadel und Kindergarten sowie das Grundstück „Brühlacker“ gegenüber der Festhalle in Richtung Liebenhofen.

Der Projektbeirat „Grünkraut Gemeinsam Gestalten“, der im Jahr 2018 das Seniorenkonzept „Alternativen fürs Alter“ entwickelt hat, hat in seiner Sitzung am 21.10.2020 eine Stellungnahme zum möglichen Standort des Seniorenzentrums beschlossen.

Der stellv. Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V., Herr Axel Sans, stellte die 16 Mitglieder des Projektbeirats und deren Funktionen vor und verwies auf die zahlreichen Maßnahmen, die bereits auf den Weg gebracht wurden, z.B. Sozialer Fahrdienst, Senioren- und Ehrenamtsbeautragte, gemeinsamer Mittagstisch im Haus der Mitte, Mitfahrerbänkle und demnächst eine Tagespflege. Er machte deutlich, dass der Projektbeirat aus vielen Fachleuten rund um das Thema Pflege besteht. Außerdem hat man in den letzten zweieinhalb Jahren viele Experten und Fachstellen hinzugezogen. Unter Abwägung der bisher vorhandenen Fakten habe der Projektbeirat einstimmig beschlossen, die Ortsmitte als Standort für das Seniorenzentrum vorzuschlagen.

| | Ortsmitte, Zentrum für Senioren | Ortsmitte, Feuerwehr | Ortsmitte, Kindergarten und Wohnen | Brühlacker, Kindergarten und verdichtetes Wohnen | Brühlacker, Zentrum für Senioren | EnBW, Feuerwehr und Bauhof |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Bewertungspunkte | 251 | 161 | 255 | 208 | 204 | 170 |
| Durchschnittl. Punktzahl | 3,64 | 2,73 | 3,7 | 3,01 | 2,96 | 2,88 |
| Bewertung | hervorragend geeignet | geeignet | hervorragend geeignet | gut geeignet | geeignet | geeignet |

Mit dem Seniorenzentrum solle der Bereich Ortsmitte als „Quartier am Dorfanger“ zu einem Begegnungsraum und Platz mit Aufenthaltscharakter für alle Bürgerinnen und Bürger entwickelt, belebt und aufgewertet werden. Vorhandene Infrastruktur wie Dorfanger oder Pfarrstadel und die bereits angelegten Wege könnten mit eingebunden und genutzt werden. Würde das 28 Jahre alte Feuerwehr- und Bauhofgebäude jetzt saniert, wäre der Standort „Ortsmitte“ für Jahrzehnte belegt und stünde jeglichen weiteren Entwicklungen im Weg. Der Standort Ortsmitte sei auch für die Seniorinnen und Senioren die beste Wahl. Hier sei mehr Leben und mehr Teilhabe für die älteren und pflegebedürftigen Menschen möglich. Ärzte, Zahnärzte, Apotheke, therapeutische Angebote, Bäckerei, Einzelhandel, Gaststätte, kath. Kirche mit Friedhof und Gemeindehaus, Bücherei, Rathaus und Büro der Seniorenbeauftragten – dies alles sei in unmittelbarer Nähe dieses Grundstückes. Der andere Standort sei ca. 300 - 350 Meter davon entfernt, was für Menschen mit Gehbehinderungen oft schon zu weit sei. Beim Standort Ortsmitte könne auch das Haus der Mitte angebunden werden.
Neben dem Standort Ortsmitte schlug der Projektbeirat vor, das Grundstück im Eigentum der Gemeinde zu belassen und im Wege des Erbbaurechts zur Verfügung zu stellen, in einem Ausschreibungsverfahren möglichst einen gemeinnützigen Investor zu suchen, in diese Ausschreibung einen Architektenwettbewerb zu integrieren und die Bürgerinnen und Bürger im weiteren Prozess mit einzubinden.
Die Stellungnahme des Projektbeirats wurde zur Kenntnis genommen.

**Stellungnahme der Bürgerinitiative „Hände weg vom Gemeindezentrum“ zum Standort des Zentrums für Pflege und betreutes Wohnen**
Im Januar 2020 haben vier Personen die Bürgerinitiative „Hände weg vom Grünkrauter Gemeindezentrum“ gegründet, die sich gegen die Realisierung des Seniorenzentrums am Standort „Ortsmitte“ ausspricht.

Die Gemeindeverwaltung hat die Vertreter der Initiative eingeladen, ihre Sichtweise und ihre Argumente in der Sitzung des Gemeinderats am 03.11.2020 vorzutragen und vorab eine entsprechende Stellungnahme zu übersenden, die der Sitzungsvorlage beigefügt werden soll.

Mit Schreiben vom 23.10.2020 teilten die Vertreter der Initiative mit, dass keine schriftliche Stellungnahme erfolge, da ihre Argumente allen Beteiligten schon aufgrund der bisherigen Schreiben und Gespräche bekannt seien. Ein Vertreter der Initiative werde die Argumente dem Gemeinderat in der Sitzung erläutern.
Herr Josef Merk sprach für die Bürgerinitiative. Eingangs teilte er mit, dass er Argumente im Detail nicht mehr darstellen möchte. Die Bürgerschaft und die Verwaltung seien ausreichend über die Argumente der Initiative informiert, u.a. auch durch das Infoblatt im Rahmen von deren Umfrage. Er verdeutlichte in der Sitzung, dass das Ziel der Bürgerinitiative die Erhaltung des Gemeindezentrums sei. Man wolle diesen Standort für mögliche spätere Nutzungen freihalten. Er betonte, dass die Bürgerinitiative nicht gegen das Seniorenzentrum sei. Ihr gehe es darum, dass dieses nicht am Standort Ortsmitte errichtet werde.
Wenn das Seniorenzentrum am Standort Ortsmitte gebaut werden würde, habe die Gemeinde z.B. für kommunale Zwecke keine Entwicklungsmöglichkeit in der Ortsmitte mehr.
Aus dem Gemeinderat kam die Nachfrage, für welche möglichen Nutzungen das Grundstück freigehalten werden solle? Hierzu wollte sich der Vertreter der Initiative nicht abschließend festlegen, da man zum heutigen Zeitpunkt noch nicht sagen könne, wie die Entwicklungen und Bedarfe in vielen Jahren sein werden. Der Bauhof sei in der Ortsmitte jedoch falsch platziert. Weiterhin seien wenige Seniorenzentren so zentral in der Ortsmitte. Beispiele aus anderen Gemeinden würden zeigen, dass diese oft am Ortsrand und nicht in der Ortsmitte gebaut wurden. Weiterhin wurde der Gemeinde in diesem Verfahren mangelnde Transparenz vorgeworfen. Die Bürgerinitiative fühle sich nicht ausreichend informiert und in den Prozess mit einbezogen.
Aus dem Gemeinderat heraus wurde mitgeteilt, dass das gesamte Verfahren „Alternativen fürs Alter“ sehr transparent behandelt wurde. Es sei jetzt der richtige Zeitpunkt, diese wichtige Entscheidung für die künftige Entwicklung in der Ortsmitte zu treffen.

Die Stellungnahme der Bürgerinitiative wurde zur Kenntnis genommen.

Sämtliche Vorlagen, Unterlagen und Auswertungen können auch auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden (Gemeinde & Rathaus / Rathaus & Bürgerservice / Gemeinderat).

GVV Gullen
Gemeindeverwaltungsverband

## Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2020 und 2021

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698) i. V. m. §§ 5, 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. d. F. vom 16.09.1974 (GBl. S. 408, ber. 1975 S. 460, ber. S. 408) i. V. m. § 60 GemO hat die Verbandsversammlung am 22.06.2020 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 beschlossen:

**§ 1**
**Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt
1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

| | | **2020** | **2021** |
|---|---|---|---|
| 1.1 | Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von | 642.600 € | 688.200 € |
| 1.2 | Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von | 782.200 € | 792.400 € |
| 1.3 | **Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von | **-139.600 €** | **-104.200 €** |
| 1.4 | Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von | 0 € | 0 € |
| 1.5 | Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von | 0 € | 0 € |
| 1.6 | **Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5) von | **0 €** | **0 €** |
| 1.7 | **Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6) von | **-139.600 €** | **-104.200 €** |

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

| 2 | | **2020** | **2021** |
|---|---|---|---|
| 2.1 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | 642.600 € | 688.200 € |
| 2.2 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | 773.100 € | 782.600 € |
| 2.3 | **Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von | **-130.500 €** | **-94.400 €** |
| 2.4 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von | 0 € | 0 € |
| 2.5 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von | 6.000 € | 0 € |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 2.6 | **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von | **-6.000 €** | **0 €** |
| 2.7 | **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von | **-136.500 €** | **-94.400 €** |
| 2.8 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 0 € | 0 € |
| 2.9 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 0 € | 0 € |
| 2.10 | **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von | **0 €** | **0 €** |
| 2.11 | **Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von | **-136.500 €** | **-94.400 €** |

**§ 2**
**Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

| 2020 | 2021 |
|---|---|
| 0 € | 0 € |

**§ 3**
**Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

| 2020 | 2021 |
|---|---|
| 0 € | 0 € |

**§ 4**
**Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

| 2020 | 2021 |
|---|---|
| 156.440 € | 158.480 € |

**§ 5**
**Verbandsumlage**

Die allgemeine Verbandsumlage nach § 8 Abs. 2 der Verbandssatzung i. d. F. der Änderungssatzung vom 02.05.2016 wird für das Jahr 2020 auf 25 Euro je Einwohner der Mitgliedsgemeinden und für das Jahr 2021 auf 28 Euro je Einwohner der Mitgliedsgemeinden (Stand der Einwohnerzahl nach der Fortschreibung auf 30.06.2019) festgesetzt.
Das Landratsamt Ravensburg als Rechtsaufsichtsbehörde hat den Beschluss der Verbandsversammlung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung nicht beanstandet.
Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020-2021 liegt gem. § 18 GKZ i. V. m. § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit vom 16.11.2020 – 24.11.2020 (je einschließlich) beim Gemeindeverwaltungsverband Gullen, Kaufstr. 11, 88287 Grünkraut-Gullen, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

**Hinweis:**
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Gullen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Grünkraut-Gullen, den 13.11.2020
Der Verbandsvorsitzende
gez. Michael Röger
Bürgermeister

## Rathaus ist geöffnet

*Bitte beachten Sie, dass laut neuer Corona-Verordnung, in allen öffentlichen Gebäuden eine Maskenpflicht besteht.*

Das Rathaus ist - nach vorheriger Terminabsprache - offen
Wir sind auch weiterhin gerne für alle Ihre Anliegen da!

Um die Abstandsregelungen gewährleisten zu können, ist es jedoch notwendig, **für Ihren persönlichen Besuch einen Termin zu vereinbaren.**

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung ansonsten selbstverständlich auch telefonisch unter 0751/7602-0 oder per E-Mail (info@gruenkraut.de)

Hinweis in eigener Sache: Bitte klingeln Sie, wenn Sie einen Termin haben. Sobald sich jemand an der Gegensprechanlage meldet, können wir die Türe für Sie öffnen.

## Nicht geleerte Tonnen

**Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.**

# *Informationen*

## Fahrradabstellmöglichkeiten in der Ortsmitte und an Buswartehäuschen

*Vor dem Friseur wurden Radbügel angebracht...*

*...vor dem Ärztehaus...*

*...so wie in Gullen-Kindt an den Buswartehäuschen.*

*Parken bitte nur in der Parkbucht! Vor der Kreissparkasse hat der Bauhof einen Poller angebracht.*

## Geschwindigkeitskontrollen

Das Landratsamt Ravensburg als Untere Straßenverkehrsbehörde lässt regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen durchführen.
Zuletzt wurden dabei folgende Ergebnisse ermittelt:

| | |
|---|---|
| **Ort** | **Grünkraut Bechenried** |
| **Datum** | 09.09.2020 |
| **Uhrzeit** | 13:35 - 15:30 |
| **gemessene Kfz** | 802 |
| **Überschreitungen** | 21 (2,6 %) |
| **Geschwindigkeits-begrenzung auf** | 70 km/h |
| **gemessene Höchst-geschwindigkeit** | 91 km/h |

| | |
|---|---|
| **Ort** | **Grünkraut Staig** |
| **Datum** | 18.09.2020 |
| **Uhrzeit** | 07:55 - 10:00 |
| **gemessene Kfz** | 762 |
| **Überschreitungen** | 19 (2,5 %) |
| **Geschwindigkeits-begrenzung auf** | 70 km/h |
| **gemessene Höchst-geschwindigkeit** | 88 km/h |

## Regierungspräsidium Tübingen

**B 30, Verlegung bei Ravensburg BA VI**
**Rückbauarbeiten an alter B 30**

Das Regierungspräsidium Tübingen führt derzeit die Rückbauarbeiten an der ehemaligen B 30 im Bereich Untereschach durch. Der Rückbau erfolgt in zwei Bauabschnitten:
Im ersten Bauabschnitt wurde die Kreuzung beim Betonwerk Wolf umgebaut. Infolge der sehr ungünstigen Witterung ergab sich hier eine Bauzeitverlängerung von rund einer Woche. Inzwischen sind diese Arbeiten aber kurz vor dem Abschluss, so dass am Montag, 9. November 2020 mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen werden kann.
Im Zuge des zweiten Bauabschnittes wird auch der Fahrbahnbelag zwischen der Zufahrt zum Gewerbegebiet Mariatal und der Einmündung der K 7983 bei Torkenweiler erneuert.
Zur Durchführung der Arbeiten ist eine Vollsperrung der alten B 30 in diesem Abschnitt erforderlich.
Der Nord-Süd Verkehr auf der alten B 30 in Richtung Friedrichshafen bzw. Tettnang/Lindau wird über die B 30 neu umgeleitet.
Verkehrsteilnehmer, die von Tettnang/Lindau bzw. Friedrichshafen kommend über die alten Bundesstraßen 467 bzw. 30 Richtung Ravensburg fahren, werden über die B 30 neu zur Anschlussstelle Ravensburg Süd umgeleitet.
Zum Gewerbegebiet Mariatal ist die Zufahrt nur aus Richtung Ravensburg möglich und wird mit einer Lichtsignalanlage geregelt. Die an der B 30 alt liegende Tankstelle ist aus südlicher Richtung über die umgebaute Kreuzung beim Betonwerk Wolf erreichbar.
Der Ost-West Verkehr von Grünkraut wird weiterhin von Oberhofen nach Obereschach und dann zur B 467 umgeleitet. Die Umleitung für den Verkehr in Richtung Grünkraut erfolgt ab der Kreuzung B 467 neu/B 30 neu/B 30 alt über die B 467 neu nach Obereschach und von dort weiter über Oberhofen in Richtung Grünkraut.
Vorbehaltlich guter Witterung ist geplant, die Arbeiten am 4. Dezember 2020 abzuschließen.
Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis. Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

# Standesamtliche Nachrichten

Das Standesamt Grünkraut hatte folgende Personenstandsfälle zu verzeichnen:

**Geburt**
**07.10.2020**
Felix Noah Weishaupt,
Sohn von Susanne und Tobias Weishaupt,
Ottershofen 12, Grünkraut

# Abfall-Info

*Bitte beachten Sie, dass laut neuer Corona-Verordnung, in allen öffentlichen Gebäuden eine Maskenpflicht besteht.*

## Öffnungszeiten Wertstoffhof

**Jeden Dienstag**
**14.30 - 18.30 Uhr**
(Beim Anwesen Fuchs, Buchenstraße 4)

## Öffnungszeiten Grüngutplatz

**Öffnungszeiten Grüngutplatz**
Jeden Samstag
von 13.00 - 15.00 Uhr
(beim landwirtschaftlichen Anwesen Deuringer, Liebenhoferstr. 8 - Zufahrt über die Ravensburger Straße)

## Letzte Annahme Grüngutplatz

Die letzte Annahme am Grüngutplatz ist am 14. November 2020.

## Landratsamt Ravensburg

**Wegfall des kostenlosen Windelsackes ab 1. Januar 2021**
In der Kreistagssitzung am 20.10.2020 hat das Gremium die Änderung der Abfallwirtschaftssatzung zum 01.01.2021 beschlossen. In diesem Zuge wurde der Wegfall des kostenlosen Windelsackes, den der Kreistag am 09.07.2020 mehrheitlich beschlossen hat, nochmals bestätigt.
Das Landratsamt weist darauf hin, dass die Städte und Gemeinden anteilig noch bis Jahresende kostenlose Windelsäcke an die Berechtigten ausgeben. Ab dem neuen Jahr entfällt auch die Möglichkeit, die Windelsäcke kostenfrei auf den Entsorgungszentren abzugeben.
Für die Entsorgung von Windeln und Inkontinenzprodukten stehen den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin Zusatz-Abfallsäcke sowie die Restmülltonne zur Verfügung. Die Zusatz-Abfallsäcke können bei den Städten und Gemeinden sowie bei den bekannten Verkaufsstellen erworben werden. Bestellungen für größere Restmülltonnen, die im 2-wöchentlichen Rhythmus geleert werden, nehmen die Bürgerbüros des Landkreises - Bereich Service Abfallwirtschaft - an. Eine Verwiegung findet nicht statt.

# Büchereinachrichten

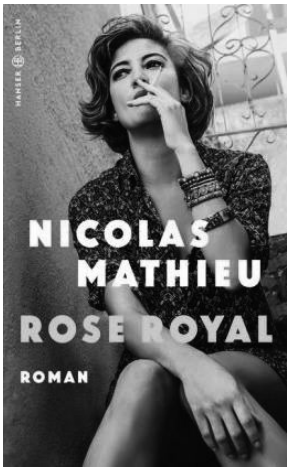
## Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus im Rathaus

DIE BÜCHEREI

**Öffnungzeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag | 16.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 17.00 - 19.00 Uhr |
| Donnerstag | 18.00 - 20.00 Uhr |
| Freitag | 16.00 - 18.00 Uhr |

**Kontaktlose Ausleihe**:
Montags, mittwochs und donnerstags von 8 - 12 Uhr. Der Bücherei-Vorraum ist zu diesen Zeiten für die Rückgabe sämtlicher Medien und die Abholung vorbestellter Medien geöffnet.




**Buch des Monats**
**Nicolas Mathieu - Rose Royal**
Rose ist fast fünfzig, als sie Luc kennenlernt. Sie hat eine Ehe überstanden und zwei Kinder zur Welt gebracht, hat Liebschaften erlebt, Jobwechsel, Schicksalsschläge und Trauerfälle. Das Leben hat sie stark gemacht. Nicolas Mathieu erzählt von einer späten Liebe mit einem fatalen Ende. Und von einer Frau, die einen Revolver in ihrer Handtasche hat ... Ein amüsanter, lebensnaher und leicht zu lesender Roman, bei dem die Sätze des Autors wie Fallbeile niedergehen!
Buchtipp von Sonja Bäuerle

# Jugendecke

## Jugendhaus

**Jugendhaus Öffnungszeiten für Jugend-Treffs:**
Gesundheit ist das Wichtigste! Und diese ungewissen Zeiten sind leider immer noch nicht vorbei. Deshalb müssen wir unsere Jugend-
treffs zwischen 10 [illegible] statt (meister[illegible]
- 18.30 Uhr),
Telefon 0151 [illegible]
Eure Carmen [illegible]
Kinder-, Juger[illegible]mmenbeauftragte Grünkraut

**Aufgrund der neuen Corona-Verordnung bleibt das Jugendhaus diese Woche geschlossen!**

# Landwirtschaft

## Landwirtschaft: Vorantragsverfahren FAKT für den Antrag 2021 ist angelaufen

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ist bestrebt, den Neueinstieg und die Erweiterung beim FAKT auch in Zukunft ohne Beschränkungen zuzulassen. Zur Ermittlung des zusätzlichen Finanzmittelbedarfs 2021 für das

FAKT-Programm ist es daher erforderlich, auch im Spätherbst 2020 ein FAKT-Vorantragsverfahren durchzuführen.
Allerdings verzichtet das Ministerium für ländlichen Raum (MLR) im Gegensatz zu den Vorjahren auf den Versand eines persönlichen Anschreibens an alle Antragsteller zum FAKT-Vorantrag 2021.
Der FAKT-Vorantrag kann über das FIONA-System bis 15.12.2020 gestellt werden. Die Anmeldung erfolgt über die bestehenden FIONA-Antragsdaten. Bei Fragen zum Vorantragsverfahren wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartner im Sachgebiet EU-Fördermaßnahmen im Landwirtschaftsamt.

# Bürgergemeinschaft e.V.

## Bürgergemeinschaft e.V.

**Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte**
**Sprechzeiten im Haus der Mitte**
Carmen Gropper
Montag, Dienstag und Mittwoch
08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag Nachmittag
13.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0751/9587562
E-Mail: gropper@hausdermitte.de
www.hausdermitte.de

**Beauftragte für Senioren und bürgerschaftlichem Engagement**
**Sprechzeiten im Rathaus**
Sabine Jehle, Tel. 0751/7602-45
Montag - Donnerstag jeweils
08.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag
16.30 - 18.30 Uhr

**Sprechzeiten im Haus der Mitte**
Dienstag und Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0751/9587561
Email: sabine.jehle@gruenkraut.de
*www.gruenkraut.de*

# Mobilität für Grünkraut

## Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo)

**ErlebnisBus 2 fährt weiter**
**Fahrten auf der Buslinie 7383 auch in der Wintersaison**
*Erstmals verkehrt der ErlebnisBus 2 nun auch in der kälteren Jahreshälfte. Stündlich und täglich verbindet die FreizeitLinie beliebte Ausflugsziele wie die Pfahlbauten, das Auto & Traktor Museum und die Stadt Meersburg. Möglich wurde diese Angebotserweiterung durch eine Finanzierung des Bodenseekreises.*
Mehr Angebot auf dem ErlebnisBus 2 - auch und vor allem in der Wintersaison. Das sind gute Nachrichten für all jene, die auch jenseits der Sommermonate Ausflüge in der Region mit dem Bus unternehmen wollen sowie täglich auf der Strecke zwischen Unteruhldingen und Meersburg unterwegs sind. Mit Stopps in Oberuhldingen, Uhldingen-Mühlhofen Bahnhof sowie Mühlhofen, Gebhardsweiler, und Daisendorf bieten sich attraktive Zu- und Umstiegsmöglichkeiten auf die Bodenseegürtelbahn in Richtung Überlingen und Friedrichshafen sowie weitere Regionalbusse. Der Bus verkehrt stündlich von 9.58 Uhr (erste Fahrt) ab Unteruhldingen, Hafen/Pfahlbauten bis 18.58 Uhr. Die letzte Rückfahrt verkehrt bis „Meersburg, Sparkasse“ bei Ankunft um 19.32 Uhr.
Weitere Infos rund um den ErlebnisBus 2, Fahrpläne und Ticket-Tipps gibt es im Web unter www.erlebnisbus.de.

**RegioBus Konstanz-Ravensburg kommt gut an**
**Neue Buslinie erfolgreich gestartet**
*Stündlich, täglich und verbindend - die RegioBus-Linie Konstanz- Ravensburg (700) ist seit dem 2. November unterwegs. Von City zu City. Erste Rückmeldungen von Fahrgästen zeigen: das Fahrplanangebot kommt gut an.*
Der Start einer neuen Buslinie wurde in diesem Jahr vielleicht nicht mehr erwartet. Umso richtungsweisender ist der Schritt, das öffentliche Verkehrsangebot in der Region massiv auszubauen. Denn die deutlich höhere Kapazität des neuen 700er bringt Entspannung, Komfort und einen Sicherheitsgewinn in Corona-Zeiten. Zudem ermöglicht der lückenlose Stundentakt flexible Fahrmöglichkeiten über den ganzen Tag.
Davon profitieren am Ende alle.
Der RegioBus 700 verbindet die Städte Konstanz, Meersburg, Markdorf und Ravensburg mit Unterwegshalten u.a. in Stetten, Oberteuringen und Bavendorf. Fahrten werden zwischen 5 und 24 Uhr angeboten.
„Eine neue Buslinie ist immer etwas Großartiges. Vor allem in diesem Jahr. Die Rückmeldungen der Fahrgäste bereits nach den ersten Tagen zeigen uns, dass der Fahrplan mit stündlichen Kursen gut passt“, so bodo-Geschäftsführer Jürgen Löffler. „Üblich ist es auch, dass eine neue Buslinie etwas Zeit braucht, bekannt zu werden, auch kleinere Anpassungen im Fahrplan werden meist noch umgesetzt“, so Jürgen Löffler weiter.
**Fahrplan & Infos**
Den aktuellen Fahrplan sowie weitere Informationen rund um den RegioBus 700 gibt es im Web unter www.bodo.de im Seitenbereich Linien& Fahrpläne. Auch die FahrplanApp beauskunftet mobil und direkt. Infobroschüren liegen in vielen Städten und Gemeinden in den dortigen Gäste- und Bürgerämtern aus.
**Gutschein-Aktion**
Zum Kennenlernen des neuen Angebots gibt es bei den öffentlichen Servicestellen in den Städten und Gemeinden Gutscheine, die als kostenlose Tageskarte für bis zu zwei Personen auf der RegioBus-Linie 700 gelten. Zu beachten ist, dass durch den derzeitigen Lockdown diese Servicestellen eingeschränkt zugänglich sind. „Wir bitten alle Interessierten um Geduld, bis die Bürger- und Gästeämter wieder besser erreichbar sind“. „Der Aktionszeitraum reicht bis ins neue Jahr hinein“, so Jürgen Löffler, „schließlich ist der RegioBus 700 keine Eintagsfliege, sondern ein auf Dauer angelegtes nachhaltiges ÖPNV- Angebot“.

*Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo), ist der Mobilitätsdienstleister in den drei Landkreisen Bodenseekreis, Lindau und Ravensburg. Der Verkehrsverbund bietet ein einheitliches, einfaches Tarifsystem inklusive der Stadt- und Ortsverkehre sowie die Nutzung von Bus & Bahn mit einem durchgehenden Fahrschein.*
*Internet: www.bodo.de*
*Mobil: Fahrplan-App für Android und iOS*
*www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme*
*eCard: www.bodo-ecard.de (eTicket-Angebot)*
*HandyTicket: www.bodo.de/handyticket*
*Landesweite Fahrplanauskunft: 01805/ 77 99 66*
*(14 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42 Cent/Min)*

# Bereitschaftsdienste

## Wasserversorgung Grünkraut
Rufnummer für Störungsmeldungen 07528 920960
(rund um die Uhr erreichbar)

## Änderung der Rufnummer im gebietsärztlichen Bereitschaftsdienst - einheitliche Nummer auch für Augen- und Kinderarzt
**Wichtige Rufnummern für den ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:**

**Gebietsärztlicher Bereitschaftsdienst 116117**
Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie auch unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

**Rettungsdienst 112**
**Krankentransport (+ Ortsvorwahl) 19222**

## Vergiftungs-Informationszentrale Freiburg
24-Stunden-Telefon 0761 19240

## Apothekendienst
Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

## Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen
**Malteser Ravensburg-Weingarten**, Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Tel. 0751 366130

**DRK Ravensburg**, Essen auf Rädern, Hausnotruf,
Tel. 0751 56061-0

## Activpflege
der Pflegedienst an Ihrer Seite
Rund um die Uhr - Tel. 07529 912662

## Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

## Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabeeinschränkung durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr.1, 88214 Ravensburg.
Telefon 0751 99923970; Email info@eutb-rv-sig.de

## Tierärztlicher Notfalldienst
**Samstag/Sonntag, 14.11./15.11.2020**
Kleintierpraxis Dr. Grieshaber
telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0751 / 6 64 64

## Nachbarschaftshilfe Grünkraut
**Hilfe in Notsituationen**
Sabine Jehle Tel. 0751/760245
Leonie Baier Tel. 0751/6525577
(Stellvertretung)
E-Mail: nh.nachbarschaftshilfe@web.de
Bankverbindung: DE41 6506 2577 0015 3940 42
BIC: GENODES1RRV • VR-Bank Ravensburg-Weingarten eG

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN
## Sozialstation St. Martin
**Rund um die Uhr erreichbar: Tel. 07529 855**
E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

## Hospizdienst Vorallgäu
Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll und selbstbestimmt!
Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

**Gesamtleitung:**
Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg, Telefon: 07529 - 3642

**weitere Ansprechpartnerin:**
Brigitte Huber Tel.: 07520-923086

## Sozialer Fahrdienst Grünkraut

| | |
|---|---|
| Fahrtanmeldung | Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr, Telefonnummer **7602-18**, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt |
| Wir nehmen mit | In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können |

# Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
**www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de**

Mariä Himmelfahrt I **Unterankenreute**
St Gallus und Nikolaus I **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus I **Bodnegg**
St. Martin I **Schlier**

Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

**Pfarrer Edgar Briemle, Administrator** **07529 1350**
Schulstr. 16 I 88267 Vogt
edgar.briemle@drs.de

St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

**Kath. Kirchenpflege** / Luzia Ambs neu: Telefon: **0751 65273644**
StGallusundNikolaus.Gruenkraut@nbk.drs.de Fax: 0751 6528374
Bürozeiten im Rathaus, Scherzachstr. 2
Bankverbindung:
**IBAN: DE11 6506 2577 0015 3940 00**
bei VR-Bank Ravensburg-Weingarten

## St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

**und**

## St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

**Pfarramt / Frau Silvia Blankenhorn** **Telefon: 07520 2145**
**Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg** Fax 07520 1433
StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

**Bürozeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag | 08.30 – 10.30 Uhr |
| Dienstag | 08.30 – 10.30 Uhr |
| Mittwoch | 8.30 – 10.30 Uhr |
| Donnerstag | 14.30 – 16.30 Uhr |
| Freitag | 08.30 – 10.30 Uhr |

**Kath. Kirchenpflege** / Norbert Junker **Telefon: 07520 9538778**
stulrichundmagnus.bodnegg@nbk.drs.de
**Bankverbindung:**
**Kath. Kirchenpflege Bodnegg**
IBAN:DE05 6506 2577 0052 1800 00
bei VR-Bank Ravensburg-Wgt.

## St. Martin | **Schlier** Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

**Pfarramt** / Frau Anita Friedrich **Telefon: 07529 854**
Rathausstraße 12 | 88281 Schlier Fax 07529 912888
StMartin.Schlier@drs.de
**Bürozeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag und Donnerstag | 09.00 - 11.00 Uhr |
| Mittwoch | 08.00 - 09.30 Uhr |
| Donnerstagnachmittag | 15.00 - 16.30 Uhr |

### Miniplan

**Sonntag, 15.11.2020**
09:00 Uhr Eucharistiefeier
Judith, Helena
**Dienstag, 17.11.2020**
**19:00 Uhr** Eucharistiefeier
Jeannette, Jonas
**Sonntag, 22.11.2020 - Jugendsonntag**
**10:30 Uhr** Eucharistiefeier
Carolin, Manuel

**Wichtige Informationen und Hinweise zu den Gottesdiensten in der derzeitigen Pandemiestufe 3:**
Zum Besuch der Gottesdienste bitten wir Sie weiterhin, sich in den Pfarrämtern zu den bekannten Öffnungszeiten telefonisch oder per E-Mail anzumelden. Nur dann können wir Ihnen die Teilnahme am Gottesdienst zusichern und müssen Sie eventuell nicht vor der Kirchentüre abweisen. Wenn Sie unangemeldet oder spontan die Gottesdienste besuchen, bitten wir Sie, einen ausgefüllten Teilnahme-Zettel mitzubringen. Wenn noch freie Plätze vorhanden sind, können Sie gerne den Gottesdienst mitfeiern. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aus Gründen des Hygieneschutzes die festgelegte Maximalanzahl von 48 Gottesdienstbesuchern nicht überschritten werden darf.
**Gemäß aktuellen Mitteilungen der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Stand 22.10.2020) gilt:**
- während des gesamten Gottesdienstes für alle Mitfeiernden ab 6 Jahren Maskenpflicht.
- Gemeindegesang ist nicht mehr möglich. Bitte, wenn möglich, eigenes Gotteslob zum Mitlesen und Beten mitbringen.
- Beisetzungen sollen in üblicher Form gefeiert werden. Das jeweilige Hygienekonzept des Friedhofs muss beachtet werden. Die Begrenzung der Teilnehmer ist derzeit bei 100 Personen.
- **Weitere wichtige Informationen zum Heizen in der Kirche:** Für die kalte Jahreszeit müssen für die Gottesdienste bestimmte Regelungen zum Heizen eingehalten werden: Während des Gottesdienstes ist keine Beheizung der Kirche möglich. Gemäß der Richtlinien muss die Heizung mindestens 30 Minuten vor dem Gottesdienst komplett ausgeschalten werden. Dadurch werden zusätzliche Luftbewegungen vermieden, um somit das Risiko eines Übertragungsweges von „Covid“ über die Luft zu minimieren.

Die Zettel liegen auch in der Kirche zum Mitnehmen aus oder Sie finden diese auf der Homepage zum Download.
**Hinweis zum Datenschutz:** Die Teilnahme-Zettel und Anmeldelisten werden 4 Wochen aufbewahrt und dann vernichtet. Ihre Daten werden ausschließlich dazu verwendet, bei Auftreten einer SARS-CoV2- Infektion eines Gottesdienstteilnehmers dessen Kontakte zurück zu verfolgen. Eine andere Verwendung der Daten erfolgt nicht.

**Teilnahme beim Gottesdienst**
am _____

Name _____

Vorname _____

Wohnort_____

Straße_____

Telefon oder Mail _____

**Teilnahme beim Gottesdienst**
am _____

Name _____

Vorname _____

Wohnort_____

Straße_____

Telefon oder Mail _____

**Jugendsonntag**
**am Christkönigssonntag**
**Wozu bin ich bestimmt? Was soll ich tun? Wohin führt mein Weg? Was ist mein Auftrag in der Welt?**
Diese Fragen wirft der diesjährige Jugendsonntag auf. Er bringt die Zusage Gottes aus dem Evangelium zum Christkönigssonntag ins Spiel: Du bist gesegnet. Du bist gut.
Mit diesem Thema laden die Ministranten, die diesen Gottesdienst vorbereiten und mitgestalten, ganz herzlich zur Eucharistiefeier mit Herrn Pfarrer Sven Jast am **Sonntag, 22. November, 10:30 Uhr ein**. Bitte melden Sie sich am besten gleich zum Gottesdienst an.

**Bitte beachten Sie: Vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten am Dienstag, Samstag, Sonntag und an den Feiertagen ist möglich, telefonisch oder per Mail zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros (siehe auch Hinweise in den kirchlichen Nachrichten). Herzlichen Dank.**
**Tel. 07520 2145 oder E-mail: stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de**

## *Gottesdienstordnung vom 14.11.2020 bis 22.11.2020*

| Seelsorgeeinheit **VORALLGÄU** | **Grünkraut** St. Gallus und Nikolaus | **Bodnegg** St. Ulrich und Magnus | **Schlier** St. Martin | **Unterankenreute** Mariä Himmelfahrt |
|---|---|---|---|---|
| **Samstag, 14.11.2020** | **17.00 Uhr** Rosenkranz | | | |
| **Sonntag, 15.11.2020**<br>33. Sonntag im Jahreskreis<br>L1: Spr 31, 10-13.19-20.30-31<br>L2: 1Thess 5, 1-6 Ev: Mt 25,14-30<br>**Volkstrauertag**, Diasporakollekte<br>Hl. Albert der Große, Hl. Leopold | **09.00 Uhr** Eucharistiefeier | **09.00 Uhr** Eucharistiefeier;<br>Gedenkansprache von Bürgermeister Christof Frick anlässlich des Volkstrauertages am Ende des Gottesdienstes.<br><br>**16.00 Uhr** Rosenkranz in der Kirche | **10.30 Uhr** Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet von Moni, Uschi u. Renate | **10.30 Uhr** Eucharistiefeier Gedenkansprache von Bürgermeisterin Katja Liebmann anlässlich des Volkstrauertages am Ende des Gottesdienstes. |
| **Montag, 16.11.2020**<br>Hl. Margareta v. Schottland | **17.00 Uhr** Rosenkranz | | | |
| **Dienstag, 17.11.2020**<br>Hl. Gertrud v. Helfta | **08.00 Uhr** Schülergottesdienst für die Klassen 3+4<br>**18.15 Uhr -18.45 Uhr** stille Anbetung mit Lobpreis<br>**19.00 Uhr** Eucharistiefeier;<br>JT + Josef Gessler; Messe + Werner Gessler und Hedwig Wurbs; JT + Karl und Anneliese Zorell | | | **16.00 Uhr** Eucharistische Anbetung |
| **Mittwoch, 18.11.2020** | **17.00 Uhr** Rosenkranz | **Keine** Eucharistische Anbetung | **19.00 Uhr** Eucharistiefeier | |
| **Donnerstag, 19.11.2020**<br>Hl. Elisabeth v. Thüringen | **17.00 Uhr** Rosenkranz | | | **18.30 Uhr** Gebet für Kranke<br>**19.00 Uhr** Eucharistiefeier |
| **Freitag, 20.11.2020**<br>Hl. Korbinian | **17.00 Uhr** Rosenkranz | **07:45 Uhr** Schülergottesdienst für die Klasse 4<br>**19.00 Uhr** Eucharistiefeier;<br>Messe + verst. Ang. Familie Hartmann | | |
| **Samstag, 21.11.2020 –** Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerus. | **17.00 Uhr** Rosenkranz | | **18.00 Uhr** Eucharistiefeier | |
| **Sonntag, 22.11.2020**<br>**Christkönigssonntag - Hochfest**<br>L1: Ez 34, 11-12.15-17<br>L2: 1 Kor 15, 20-26.28<br>Ev: Mt 25, 31-46; Hl. Cäcilia<br>**Jugendsonntag** | **10.30 Uhr** Eucharistiefeier - vorbereitet und mitgestaltet von den Ministranten | **09.00 Uhr** Eucharistiefeier – vorbereitet und mitgestaltet von den Ministranten<br><br>**16.00 Uhr** Rosenkranz in der Kirche | | **18.00 Uhr** Taizé-Andacht |

**Lieber, guter Nikolaus,**
**kommst Du in diesem Jahr auch vorbei?**

Aufgrund der aktuellen Situation können dieses Jahr leider keine Nikolaus-Hausbesuche wie in den vergangenen Jahren stattfinden.

Um diese gute, alte Tradition in Corona-Zeiten dennoch aufrecht zu erhalten, wird der Nikolaus gemeinsam mit Knecht Ruprecht am 5.12. und 6.12.2020 in Grünkraut unterwegs sein.
Statt des Hausbesuchs können Knecht Ruprecht und Nikolaus bei interessierten Familien „anklopfen“ (klingeln). Mit gegebenem Abstand können die Kinder Nikolaus und Knecht Ruprecht bestaunen und einen kurzen Impuls hören.
Wie und ob es überhaupt möglich ist die Aktion durchzuführen, ist abhängig von den an diesen Terminen gültigen Corona-Verordnungen. Nikolaus und Knecht Ruprecht werden dies kurzfristig entscheiden.

Haben Sie Interesse, dass der Nikolaus und Knecht Ruprecht bei Ihnen „anklopft“, dann schickten Sie eine E-Mail an folgende Adresse:

nikolaus-in-gruenkraut@posteo.de

Sie erhalten dann einen Anmeldezettel per E-Mail mit weiteren Hinweisen.

**Euer Nikolaus und Knecht Ruprecht**

## Seelsorgeeinheit Vorallgäu

Diözese ROTTENBURG-STUTTGART

**Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2020**
Liebe Schwestern und Brüder,
„Werde Hoffnungsträger!“ Das ist das Leitwort der diesjährigen Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes. Hoffnungsträger in der Welt von heute zu sein, ist die Berufung und der Auftrag von uns Christen.
Die christliche Hoffnung erwächst aus dem Glauben an Jesus Christus. Sie schenkt uns und der ganzen Gesellschaft Orientierung, Mut und Kraft. Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und im Baltikum wollen katholische Christen Hoffnungsträger sein. In Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, geben sie der Frohen Botschaft des Evangeliums ein Gesicht. Sie sprechen Menschen, denen der Glaube fremd geworden ist, auf Gott an. Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unterstützt unsere Glaubensschwestern und -brüder dort mit jährlich etwa 1.200 Projekten. Es fördert die Ausbildung von Frauen und Männern, die in der Seelsorge tätig sind. Es hilft Räume zu schaffen für Begegnung und Gebet, für Kinder- und Jugendarbeit sowie für den Dienst an jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Auch katechetisches Material und Fahrzeuge für die weiten Wege in den Gemeinden werden vom Bonifatiuswerk mitfinanziert.
Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, anlässlich des Diaspora-Sonntags am 15. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte, damit auch die Christen in der nordischen Diaspora dem Leitwort entsprechen können „Werde Hoffnungsträger!“
Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
Dr. Gebhard Fürst
Bischof

## Ökumenische Angebote

**Erzbischof Stephan Burger**
Erzdiözese Freiburg
Erzbischöfliches Ordinariat Schoferstraße 2
79098 Freiburg

**Bischof Dr. Gebhard Fürst**
Diözese Rottenburg - Stuttgart Bischöfliches Ordinariat
Eugen-Bolz-Platz 1
72108 Rottenburg

**Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh**
Evangelische Landeskirche Baden
Evangelischer Oberkirchenrat
Blumenstraße 1-7
**76133 Karlsruhe**

**Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July**
Evangelische Landeskirche Württemberg
Evangelischer Oberkirchenrat
Gänsheidestraße 4
**70184 Stuttgart**

### Statement der vier Bischöfe in Baden-Württemberg zur aktuellen Pandemie-Lage

*Freiburg, Karlsruhe, Rottenburg, Stuttgart, 2. November 2020*
**Liebe Christinnen und Christen in Baden-Württemberg,**
unsere christlichen Feste Allerheiligen, Allerseelen und der Ewigkeitssonntag sind Anlässe, uns mit Krankheit und Tod auseinanderzusetzen. Gerade in diesem Corona-Jahr sind Krankwerden und Sterben in unserem Alltag besonders präsent.
In den vergangenen Wochen hat sich die Situation der COVID-Pandemie bei uns dramatisch zugespitzt. Trotz Rücksichtnahme und Fürsorge der meisten Menschen in unserem Land, sind die Infektionszahlen besorgniserregend gestiegen und werden noch weiter steigen.
Das bedeutet, dass wir unsere Begegnungen reduzieren müssen. Kontakte zu beschränken ist schmerzlich, gerade jetzt in den oft tristen Novembertagen. Denn gerade das Miteinander bringt Licht in den dunklen Herbst.
Wir bitten Sie alle nachdrücklich, die neuen einschneidenden Regelungen sehr ernst zu nehmen.
Die Herausforderungen sind groß. Ältere Menschen leben abgeschnitten von ihren Nächsten zuhause in ihren Wohnungen oder in Pflegeheimen. In Zukunft werden noch viele Menschen mehr auf Intensivstationen behandelt werden müssen. Steigen die Infektionszahlen weiter, kann dies zu einer Überlastung unseres Gesundheitssystems führen. Diese Situation überfordert nicht nur Ärztinnen und Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger, Seelsorgerinnen und Seelsorger, sondern letztlich uns alle.

Wir bitten Sie: Verlieren Sie trotz aller Beschränkungen die Menschen in Ihrem Umfeld nicht aus dem Blick - Familienangehörige, die Hilfe brauchen, Nachbarn, die ihre Wohnung nicht verlassen können, Eltern und Alleinerziehende, die auf Unterstützung an- gewiesen sind, Menschen, die derzeit keine Arbeit und kein oder wenig Einkommen haben. Ihnen verbunden zu sein und zu bleiben ist Nächstenliebe in Corona-Zeiten. Kirchen einladen. Gerade in Zeiten, die geprägt sind von großer Sorge, Einsamkeit und Verlassenheit, kann Beten uns stärken, trösten und neue Hoffnung schenken. Auch Kirchen sind vielerorts geöffnet, Gottesdienste werden mit den gebotenen Einschränkungen gefeiert. Dafür sind wir dankbar.
Unabhängig unserer konfessionellen Zugehörigkeit bilden wir alle gemeinsam eine Gebetsgemeinschaft, in der wir uns gegenseitig unterstützen und ermutigen wollen. Unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger sind dabei auch in diesen schwierigen Zeiten für Sie da. Für diese Gemeinschaft und diesen Einsatz sind wir sehr dankbar.
Bleiben Sie gesund!
*Verbunden mit der Bitte um den Segen Gottes grüßen Sie Ihre vier Bischöfe in Baden-Württemberg*

| | |
|---|---|
| Erzbischof | Landesbischof |
| Stephan Burger | Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh |
| Bischof | Landesbischof |
| Dr. Gebhard Fürst | Dr. h. c. Frank Otfried July |

## Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

**Wochenplan**
**Sonntag, 15. November, Vorletzter Sonntag nach Trinitatis.**
Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2.Kor 5,10
**08.45 Uhr** **Ökumenischer Gottesdienst St. Anna Vogt, Pfarrer Boss. Bitte melden Sie sich zu diesem Gottesdienst im** Kath. Pfarramt St. Anna, Schulstr. 16 in Vogt. Tel. 07529/1350 an.
Der Begrüßungsdienst ist vor Ort um die Gottesdienstbesucher zu erfassen.
**10.15 Uhr** **Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle**
Das Opfer ist für Friedensdienste bestimmt.
**Mittwoch, 18. November, Buß- und Bettag**
**14.45 Uhr** Konfi-Unterricht Gruppe 1 + 2
im ev. Gemeindehaus Vogt. Pfarrer Boss
**19.00 Uhr** **Buß- und Bettag, Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Vogt,** Pfarrer Boss. Das Opfer ist für die Jugendarbeit bestimmt.

**Sonntag, 22. November, Ewigkeitssonntag**
Lehr uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. Ps 90,12
**09 Uhr** **Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle**
**10.15 Uhr** **Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Bürkle**
Das Opfer ist für die Friedhofspflege bestimmt.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
wie Sie wissen, gelten seit 1. November neue Auflagen, um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen. Daher müssen auch wir schweren Herzens unsere Veranstaltungen reduzieren. Das **Mittagsmahl, die Krabbelgruppen, Konfi3 und die Seniorennachmittage können im November nicht stattfinden**. Dafür bitten wir um Verständnis. Im November wird auch nur einmalig, am **Buß- und Bettag (18.11.) ein Abendmahl** stattfinden. Auf Wunsch können persönliche Haus-Abendmahl-Termine mit den Pfarrer*in vereinbart werden. Wir hoffen, dass im Dezember wieder mehr möglich sein wird! Wenden Sie sich gerne an uns, wenn Sie ein Anliegen haben. Pfarrer Jörg Boss

**Predigen zum Nachlesen**
Andachten und Predigten der ev. Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt finden Sie auf unsere Homepage:
www.miteinanderkirche.de.
Sollten Sie die Texte per E-Mail erhalten wollen, melden Sie sich gerne.

**Offene Kirche in Vogt**
Die Christuskirche in Vogt steht wie bisher offen zur persönlichen Einkehr und Andacht!
Die Sonntagspredigten liegen aus.

**Glockenläuten**
Jeden Abend läuten um 19 Uhr die Glocken in Atzenweiler und in Vogt. Alle sind eingeladen innezuhalten und zum persönlichen Gebet. So sind wir doch miteinander verbunden.

**Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz**
(www.miteinanderkirche.de),
in den Schaukästen und an dieser Stelle!

**Die Jahreslosung 2021 - Motivaktion.**
**Wir machen es wieder. Machen Sie auch mit?**

**Mein erster Gedanke beim Lesen:** Ja, in der Welt sähe es wahrscheinlich viel friedlicher aus und wir hätten deutlich mehr Lebensfreude miteinander, wenn uns das besser gelingen würde, Barmherzigkeit...

**Die Jahreslosung für das Jahr 2021 lautet: Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! (Lukas 6, 36)**

In den vergangenen Jahren haben wir viel Freude gehabt an den Einsendungen von Motiven zur jeweiligen Jahreslosung und wir laden Sie auch dieses Jahr sehr gerne wieder ein, dabei zu sein, bei der Mitmachaktion.
Kein Wettbewerb! Kein Preis, der ausgesetzt wird (nur ein kleines ´Dankeschön´). **Es geht nicht immer um Wettkampf. Es geht uns um Beteiligung und Bereicherung.** Für die, die mitmachen zu allererst und für die, die es dann durchs Jahr hindurch wahrnehmen können, ebenso. Eine kleine Gruppe von Menschen quer durch die Generationen unserer Gemeinde, die alle Motive eingehend ansieht, miteinander berät und „unser Jahreslosungsmotiv“ auswählt. Ein Gottesdienst, in dem alle Motive vorgestellt und betrachtet werden.

**Wer ist eingeladen und was geht?**
Mitmachen kann jeder und jede. Es geht alles, was irgendwie als Bildmotiv (fotographisch) verwendet und dargestellt werden kann: Ein Foto, eine (abgebildete) Skulptur, ein gemaltes Bild, eine Szene, Gegenständliches oder Nichtgegenständliches, Landschaft oder Dinge, Menschen oder Tiere... Alles ist möglich, sofern Urheberrechte beachtet und Daten- und Persönlichkeitsrechte gewahrt sind. Lassen Sie Ihre Gedanken und Ihre Fantasie auf Reisen gehen, gestalten Sie ein Motiv zur Jahreslosung. Wir drucken das ausgewählte Motiv auf Plakate und auf Postkarten, die unsere Gemeinde durchs Jahr begleiten.
Einsendungen - abgeben, einwerfen oder per E-Mail - **bitte bis zum 20. November 2020** an das: *Evangelische Pfarramt Atzenweiler-Vogt 2, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut, E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de; Stichwort: „Motivaktion Jahreslosung 2021“.*
**Herzlichen Dank fürs Mitmachen und viel Freude mit der Barmherzigkeit!**
**Manfred Bürkle**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
das Kirchenjahr geht zu Ende. Die Tage werden kürzer. Der Volkstrauertag und der Ewigkeitssonntag sind Wegmarken im Jahr. Wir denken an den kommenden Sonntagen den Opfern von Krieg und Unterdrückung sowie an die Verstorbenen aus unserer Gemeinde. Die „besinnliche Zeit“ beginnt also nicht erst mit dem Advent. Schon an diesen Gedenktagen können wir innehalten und uns Gedanken machen. Gedanken, was Generationen vor uns erlebt und durchlebt haben. Gedanken, was wir daraus gelernt oder nicht gelernt haben. Gedanken, wie wir miteinander leben, die Schwachen schützen und stärken können. Gedanken, wie wir miteinander umgehen möchten als von Gott gewollte und geliebte Geschöpfe. „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ (Wochenspruch aus Mt 5,9). Das ist unser Auftrag, nicht immer einfach. Aber auch nicht schwer. Beginnen könnten wir mit einer Lebensweisheit, die mir eine lebenserfahrene Organistin aus Frankreich mitgegeben hat: „Wenn du ein Lächeln gibst, bekommst du zwei zurück.“
*Jörg Boss*

**Bürozeiten:**
Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 9.00 - 11.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:
Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de
**Ansprechpersonen im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I**
Pfarrer Jörg Boss Telefon: (07529) 1782,
Finkenweg 8, 88267 Vogt,
E-Mail persönlich joerg.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
**Ansprechpersonen im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II**
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701,
Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut
E-Mail persönlich manfred.buerkle@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
www.miteinanderkirche.de

# *Was sonst noch interessiert*

## Gemeinde Bodnegg

Die **Gemeinde Bodnegg** sucht für das Bildungszentrum Bodnegg zuverlässige und engagierte **Reinigungskräfte (m/w/d)**
- Reinigung in den Bereichen Bücherei, Schulverwaltung sowie den Freizeiträume im Bildungszentrum Bodnegg
- Wöchentliche Arbeitszeit von ca. 8 Stunden in Schulwochen (in den Ferien abweichend)
- Geringfügiges Beschäftigungsverhältnis

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Bodnegg, Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg oder per E-Mail an info@bodnegg.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Wiedmann, Tel. 07520 920819 gerne zur Verfügung.
Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

## ASV Waldburg

***Ski und Snowboard***
**INFOS der Abteilungsleitung vom 02.11.2020**
**Skibazar/Dezember-Fortbildung/Kurse**
Die Abteilungsleitung Wintersport im ASV Waldburg hat im Hinblick auf die derzeitige COVID-19-Situation beschlossen, den **Skibazar und die Dezember- Fortbildung komplett zu streichen**.
Bitte beachten Sie die Infos auf unserer Homepage:
*wintersport-waldburg.de*
**Die Kurse werden wie geplant vorbereitet.** Sollte es wegen Corona-Vorschriften nicht möglich sein, die Kurse im Januar durchzuführen, wird dies umgehend auf der Homepage bekannt gegeben.
Die Erlebnisse in den Bergen mit tollem Schnee, viel Sonne und den richtigen Leuten sind für uns im Winterhalbjahr die schönsten Tage im Jahr. Diese Zeiten werden sicher wiederkommen, es fragt sich nur, wann. Haben wir Geduld und Durchhaltevermögen!
Für die Abteilungs-Leitung: Dr. Winfried Kapp.

## Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

*Fünfter Teil der Serie zur Grundrente:*
**Einkünfte neben der Grundrente**
Für die Berechnung der Grundrente wird das Einkommen neben der Rente geprüft. Dieses müssen die Rentnerinnen und Rentner jedoch grundsätzlich nicht an die Deutsche Rentenversicherung (DRV) melden. Zwischen den Finanzbehörden und der DRV wird dafür ein automatischer Datenaustausch neu eingerichtet.
Ausnahmen gibt es aber für Kapitalerträge oberhalb des Sparerpauschbetrages in Höhe von 801 Euro pro Person und für Einkünfte von Rentnerinnen und Rentnern, die im Ausland leben. In diesen Fällen müssen die Rentnerinnen und Rentner innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des Grundrentenbescheides ihre Kapitaler- träge und Auslandseinkünfte selber an die DRV melden und entsprechende Nachweise vorlegen. Anschließend wird der Grundrentenzuschlag unter Berücksichtigung dieses Einkommens neu berechnet.
Der automatische Datenabgleich zwischen Rentenversicherung und Finanzamt beziehungsweise die Eigenmeldung von Kapitalerträgen oder Auslandseinkünften wird einmal jährlich wiederholt. Damit können Änderungen jeweils für die Zukunft eingerechnet werden. Darüber hinaus ist die DRV per Gesetz dazu aufgefordert, stichprobenartig etwaige Einkünfte zu kontrollieren.
Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter
*http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grund-rente*
eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Als Papierexemplar kann sie kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert werden.

## Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau

**Kurs zum Gebäudeenergieberater (HWK) startet im Januar**
Das Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau bietet von Januar bis April 2020 in 9 Tagesblöcken mit je drei Tagen die Fortbildung zum Gebäudeenergieberater (HWK) an.
Sie sind Meister in Handwerk, Bauingenieur, Architekt oder Techniker und wollen Ihr Wissen in den Bereichen Energieeffizienz, Lüftungs-und Heizungstechnik sowie Energieberatung erweitern, dann ist dieser Kurs genau richtig.
Der erfolgreiche Abschluss berechtigt Sie zur Eintragung in die Energie-Effizienz-Experten-Liste, damit verbunden ist die Erstellung bzw. Bestätigung von KfW-Anträgen sowie das Ausstellen von Energieausweisen.
Diese Fortbildung wird aus Mitteln des ESF gefördert, wobei für Teilnehmer aus Baden-Württemberg die Seminargebühren mit 30 % bzw. 50 % bezuschusst werden. Den Zuschuss beantragen wir für Sie.
Kursbeginn: 21. Januar 2021
Anmeldeschluss: 07. Dezember 2020
Weitere Informationen und Anmeldung unter:
Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, 88400 Biberach;
Wolfgang Schafitel; Tel: 07351 / 44091-55;
E-Mail: schafitel@zaz-bc.de; www.zimmererzentrum.de

## UKBW Unfallkasse Baden-Württemberg

**Homeoffice sicher und gesund gestalten**

Unfallkasse Baden-Württemberg unterstützt Unternehmen und Beschäftigte beim gesunden Arbeiten von zu Hause

*Laptops oder Tablets sind aus dem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken und ermöglichen es, praktisch von überall zu arbeiten. Viele Unternehmen planen, ihren Beschäftigten künftig verstärkt das Arbeiten im Homeoffice anzubieten - auch über die Corona-Pandemie hinaus. Damit stellen sich viele Fragen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, zur technischen und ergonomischen Ausstattung, zum Versicherungsschutz oder zur gesunden Mitarbeiterführung. Wie der Arbeitsplatz gestaltet sein sollte und was Beschäftigte und Führungskräfte selbst tun können, um sicher und gesund im Homeoffice zu arbeiten, zeigt die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) in ihren neuen Beratungs- und Qualifizierungsangeboten*

Was genau versteht man unter Homeoffice? Als Homeoffice werden sowohl die klassische Telearbeit, bei der Arbeitgeber gemäß Arbeitsstättenverordnung einen festen Arbeitsplatz im Privatbereich der Beschäftigten einrichten, als auch neue Arbeitsformen, wie das gelegentliche mobile Arbeiten von zu Hause, bezeichnet.

„Viele Beschäftigte arbeiten gerne im Homeoffice, zum Beispiel um Familie und Beruf besser zu vereinbaren oder lange Pendelzeiten zu vermeiden. Bei uns bei der UKBW arbeiten auch in Nicht-Corona-Zeiten rund 30 Prozent der Beschäftigten von zu Hause aus. Das funktioniert seit vielen Jahren sehr gut. Wichtig sind klare Absprachen auf beiden Seiten“, erklärt Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW.

Damit das Abreiten von zu Hause gelingt und gesundheitliche Risiken wie ungesunde Arbeitszeiten oder einseitige körperliche Belastungen vermieden werden, braucht es seitens der Betriebe ganzheitliche Konzepte unter Einbindung aller Beteiligten im Betrieb - von den Führungskräften über Betriebsräte und -ärzte bis hin zu den Beschäftigten. „Als Hilfestellung haben wir zwei kompakte Leitfäden entwickelt, um unsere Mitgliedsbetriebe und Versicherte bei der Gestaltung vom sicheren und gesunden Arbeiten zu Hause zu unterstützen“, sagt Tretter.

**Leitfäden für Arbeitgeber und Beschäftigte geben Hilfestellung**

Die beiden Leitfäden richten sich jeweils an Unternehmen und Beschäftigte. Sie zeigen, welche rechtlichen Anforderungen jeweils zu berücksichtigen sind - zum Beispiel bei der Ausstattung mit Kommunikationstechnik und ergonomischem Mobiliar. In den Leitfäden erhalten Führungskräfte und Beschäftigte zudem Tipps, wie Homeoffice unter Betrachtung verschiedener Handlungsfelder wie gesunde Führung aus Distanz, Zeitmanagement oder einer gesunden Work-Life-Balance gelingen kann.

„Für das sichere und gesunde Arbeiten im Homeoffice nehmen vor allem Führungskräfte eine Vorbildfunktion ein“, so Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin für Sicherheit und Gesundheit bei der UKBW: „Sie müssen sich angesichts flexibler Arbeitsmodelle auf eine veränderte Führungssituation einstellen und die Gesundheit und Motivation ihrer Beschäftigten - auch über Distanz - im Blick behalten und fördern.“

**Kostenlose Online-Seminare und Trainings**

Die UKBW-Akademie bietet ein umfassendes Programm an kostenlosen Online- Seminaren und Trainings, um Führungskräfte und Beschäftigte für das sichere, gesunde und effiziente Arbeiten von zu Hause aus fit zu machen. Angebote gibt es unter anderem zum „Führen in Coronazeiten“, „Ergonomie in Zeiten des mobilen Arbeitens“ oder „Stressbalance“. Die Online-Trainings vermitteln in 15 bis 20 Minuten zügig und kompakt die wichtigsten Informationen zum Thema.

Alle Online-Seminare, Homeoffice-Leitfäden, Qualifizierungsangebote sowie weiterführenden Informationen rund um das sichere und gesunde Homeoffice sind zu finden unter www.ukbw.de/digitalisierung-gesund-gestalten.

**IMPRESSUM:**
*Herausgeber:* Bürgermeisteramt Grünkraut, 88287 Grünkraut
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt ist Bürgermeister Lehr oder sein Vertreter im Amt.
*Vertrieb + Verlag:*
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim,
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Fax (0 71 54) 82 22-15
Erscheint wöchentlich freitags, Bezugsgebühr Jahresabo 23,36 EUR

## GESCHÄFTSANZEIGEN

Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne

*Ihr Bestatter mit Herz!*

**Büro Schlier:**
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
**Tel. 0 75 29 / 913 57 35**

**Büro Weingarten:**
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
**Tel. 07 51 / 414 76**

**Büro Weingarten:**
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
**Tel. 07 51 / 569 38 833**

**www.bestattungshaus-zimmermann.de**

Ihr Ansprechpartner für Preis & Leistung:
Rainer Oberhofer · Sonnenhalde 10 · 88364 Wolfegg / Alttann
Tel. 07527 961270 · Mobil 0171 3251127 · E-Mail: rainer.oberhofer@wgv.de

Kim Gut Roswitha Perc-Logar

**LBS**
**Ihre Baufinanziererinnen!**
Telefon 0751 36627-0
Kim.Gut@LBS-SW.de
Roswitha.Perc-Logar@LBS-SW.de

***Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt***
*treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!*

Iren Rombach

Heinz Jann

Tamara Karst

Wir freuen uns auf Sie!
**Haller** RAUM GESTALTUNG
Markus Haller Raumgestaltung GmbH & Co.KG • www.haller-raumgestaltung.de

**Sektionaltore inklusive Montage**
Persönliche Beratung per Telefon oder vor Ort
Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de
Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Tel. 07552 2602-0
info@pfullendorfer.de

***Peter Thiele***
**- Klavierstimmer - Techniker**
**- Konzertstimmer**
**- Reparatur - Restaurierung**
88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975
88339 Bad Waldsee • **Achim Thiele** • Tel. 07524 5742

**Gesundheitsvorsorge ist wichtig – Schäden vermeiden**

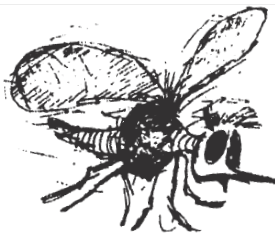
Nach Bestätigung der Weltgesundheitsorganisation (WHO)*
vom 3. August 2020 können Termine in Zahnarztpraxen aufgrund der hohen Hygienestandards in Deutschland problemlos wahrgenommen werden.

Verschieben Sie deshalb Ihre Vorsorgeuntersuchungen und Behandlungen in den Zahnarztpraxen nicht, denn dies kann bleibende Schäden für Ihre Mundgesundheit haben.

Dank hoher Hygienestandards sind Vorsorgeuntersuchungen und Behandlungen in Zahnarztpraxen in Deutschland sicher.

*Considerations for the provision of essential oral health services in the context of COVID-19- Interim guidance, 3. August 2020

**Ab sofort Winterrabatt!**



Denken wie eine Schnake stechen Lanni jetzt darf Sie schon gut und günstig!

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

**Friedbert Blersch e.K.**
**Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen**
**Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029**
**www.blersch-insektenschutz.de**
**E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de**

## STELLENANGEBOTE

**STEIDLE FRISEURE**
Neukirch

*Haare sind deine Leidenschaft?*

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir für Freitag und Samstag Vormittag eine/n **Kollegen/in** im Herrenbereich.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich jetzt bei uns.

Steidle Friseure, Tettnanger Straße 7, 88099 Neukirch, Tel. 075282272

**best wood PELLETS**

**PELLETS aus der Region für die Region**
Jetzt Einführungspreise sichern und gewinnen!

KONTAKT

Anfragen & bestellen über unseren Onlineshop
**www.bestwood-pellets.com**
per Mail unter **bestellung@bestwood-pellets.com**
oder telefonisch **+49 (0)7355 9320-2000**

HIER GEHTS ZUM GEWINNSPIEL!

Melden Sie sich bei unserem Newsletter an und gewinnen Sie eine von drei Füllungen Holzpellets.
**Weitere Infos finden Sie unter www.bestwood-pellets.com**

**www.bestwood-pellets.com**
best wood SCHNEIDER

MVZ Labor Ravensburg
Labor Dr. Gärtner

Als medizinisches Labor zählen wir mit dem kompletten Spektrum der modernen Diagnostik zu Deutschlands führenden Privatlaboratorien.

Mit Ihrem Einstieg in unser Team erwartet Sie mehr als Kittel und Handschuhe! In unserem Notfall-Labor im Klinikum Friedrichshafen bieten wir eine schnelle Labordiagnostik für die Patienten vor Ort.

Zur Verstärkung unseres Notfall-Labors im **Klinikum Friedrichshafen** suchen wir **ab sofort** in **Teilzeit (50 %)** eine/n

**Medizinisch-Technischer Laboratoriumsassistent** (m/w/d) *Ref.-Nr. 20201043*

Ihre Aufgaben
- Untersuchungen in den Fachbereichen Klinische Chemie, Immunologie, Infektionsserologie, Hämatologie, Hämostaseologie und Immunhämatologie, EDV-gesteuert mit modernsten Analysensystemen
- Durchführung von Wartung, Validierung und Kalibrierung gemäß SOP´s
- Qualitätskontrolle und Plausibilitätsüberprüfung der vorliegenden Daten

Ihr Profil
- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Medizinisch-Technische/n Laboratoriumsassistent/in (MTLA)
- Sie arbeiten zuverlässig, strukturiert und sind verantwortungsbewusst
- Sie sind teamfähig und flexibel
- Ihre Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Handeln ist gegeben
- Sie zeigen Bereitschaft zu Wochenend-, Feiertags- und Nachtdiensten

**Hereinspaziert. -** Freuen Sie sich auf einen attraktiven Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive. Neben einer sorgfältigen Einarbeitung in Ihr neues Aufgabengebiet erwartet Sie ein engagiertes und hochqualifiziertes Team mit kurzen Entscheidungswegen.

**MVZ Labor Ravensburg - Labor Dr. Gärtner, z. Hd. Personalabteilung**
**Elisabethenstraße 11 | 88212 Ravensburg**
**E-Mail: personal@labor-gaertner.de** **www.labor-gaertner.de**

**Werben mit Erfolg**

## Wir brauchen Sie!

Sie sind hilfsbereit, freundlich, haben Spaß am Umgang mit Menschen und legen Wert auf eine gute Bezahlung? Dann könnte Sie folgende Stelle (zunächst Teilzeit) interessieren:

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt eine **Unterstützung für die Pflege des Hauses und der Außenanlagen.**

Wohnen könnten Sie bei Bedarf in einer separaten 2-Zimmer-Wohnung (ca. 90 m²) die neu renoviert ist und über eine Garage verfügt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann nehmen Sie doch einfach Kontakt mit uns auf. Alles Weitere würden wir gerne mit Ihnen persönlich besprechen.

Wir freuen uns auf Sie und erwarten wir Ihr E-Mail an:
**whg-argental@web.de**

**Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim**
**Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG**

# Brielmaier

KIESWERK • TIEFBAU • BAULOGISTIK

**Als erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen fördern und verarbeiten wir in Tettnang Kiesmaterial, welches seine Verwendung im Hoch-, Tief- und Straßenbau findet. Wir versorgen Baumaßnahmen im Bodenseeraum zuverlässig mit mineralischen Rohstoffen aus unserer Region, führen fachkundig Tiefbauprojekte aus und sind mit unserem eigenen Fuhrpark in der Baulogistik tätig.**

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir für unsere Werkstatt in Kressbronn zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## Betriebsschlosser (m/w/d) in Vollzeit

**Ihre Aufgaben:**

– Sie sind weitgehend für die Reparatur- und Wartungsarbeiten an unseren Aufbereitungsanlagen und Maschinen verantwortlich.
– Sie sind für die Behebung von Fehler- und Stördiagnosen an mechanischen und hydraulischen Systemen zuständig.
– Sie führen Richt- und Schweißarbeiten durch.
– Sie sind zuständig für den Auf- und Abbau sowie die Inbetriebnahme unserer mobilen Siebmaschinen.

**Ihr Profil:**

– Sie haben Berufserfahrung als Betriebsschlosser, als Bau- und Landmaschinenmechaniker oder in einer vergleichbaren Tätigkeit.
– Sie besitzen idealerweise den Schweißerlaubnisschein für gängige Schweißarbeiten und E-Schweißarbeiten.
– Sie verfügen über eine selbständige und strukturierte Arbeitsweise.
– Sie sind flexibel und teamfähig.

Wir bieten Ihnen eine selbstständige Tätigkeit in einem inhabergeführten Familienunternehmen im Raum Bodensee und Oberschwaben mit geregelten Arbeitszeiten sowie einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

**Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns.**

Kieswerk Brielmaier GmbH & Co. KG, z. Hd. Frau Nicole Denn
Langenargener Str. 99, 88069 Tettnang oder
gerne per E-Mail an personal@brielmaier-kieswerk.de.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Personalreferentin Frau Nicole Denn Tel.: +49 7543 933 214.

**www.brielmaier-kieswerk.de**

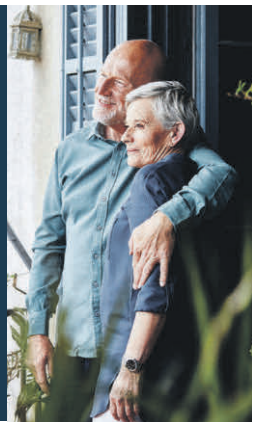
# IMMOBILIENMARKT

MEINE WOHNRENTE

GARANT IMMOBILIEN

**Verrenten Sie Ihre Immobilie und bleiben Sie mietfrei darin wohnen.**

**Ihre Immobilienexpertin:**
**Heike Berg**
**Immobilienmaklerin**
**h.berg@garant-immo.de**
**T 0171 8327421**
**www.garant-immo.de/leibrente**



# GESCHÄFTSANZEIGEN

Neuer Schnitt gefällig?
Ihr Fachbetrieb für artgerechten Gehölzschnitt und Baumfällungen

erdwerk

## erdwerk Gartengestaltung

erdwerk-gartengestaltung.de • Lehenstr. 24 • 88250 Weingarten • 0751 56997783

Beratung | Planung | Ausführung | Pflege

## Gültig 16.11. - 21.11.2020

Buchmann

**Buchmann GmbH**
88287 Grünkraut - Gullen | Kaufstr. 6 - 8

*Der Fleisch- und Wurstspezialist aus Oberschwaben*

## DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT

| | |
|---|---|
| ***Hähnchen-Keulen*** frisch, eiweißreich, zart und lecker — Aktion 100 g 0,59 € | ***Rinder-Filet*** zart gereift, aus Deutschland — Aktion 100 g 2,99 € |
| ***Kassler Rücken / Kassler Hals*** goldgelb geraucht, roh, ohne Bein — Aktion 100 g 0,99 € | ***Geschnetzeltes / Gyrospfanne*** vom Schwein, natur oder gewürzt — Aktion 100 g 0,79 € |
| ***Lyoner-Aufschnitt*** feinwürzig, mehrfach sortiert — Aktion 100 g 0,99 € | ***Blut-, Leber-, Griebenwürstle*** herzhaft deftig — Aktion 100 g 0,79 € |
| ***Maultschen / Gemüsemaultaschen*** original schwäbisch — Aktion 100 g 0,79 € | ***Pfefferbeisser*** 10 Stück à 25 g im SB-Pack — Aktion 100 g 0,89 € |

PflegeHilfe
Leben neu organisiert

**24h Betreuung und Pflege zu Hause**
Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort

BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de